

Vorwort zur Chronik des WSV Kiefersfelden (Erstellt Fred Steiner , 8.Mai 1954)

Die außergewöhnlichen Leistungen, das wechselvolle Schicksal, der unermüdliche Fleiß gepaart mit einer kaum steigernden Kameradschaft und Ausdauer sind wohl die Hauptmerkmale des WSV Kiefersfelden seit seiner Entstehung.

Über 25 Jahre hat diese, von hohem Idealismus getragene Gemeinschaft der Entwicklung, dem Auf- und Ausbau des Vereins gedient und sich bewährt. Der Geist dieser sportfreudigen Organisation hat die Enge des inneren Vereinslebens längst gesprengt und deshalb ist der WSV seit vielen Jahren in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht ein anerkannter Faktor in der ganzen Gemeinde.

Als Ausbildungsort für die heranwachsende Jugend hat sich der Verein bestens bewährt. In mühevoller Kleinarbeit wurden die tragenden Elemente der elterlichen und schulischen Erziehung gefördert und Mut, Ausdauer und Zusammengehörigkeitsgefühl in die jungen Herzen gepflanzt. In hunderten von Veranstaltungen wurde der Ehrgeiz zur Vollwertigkeit geweckt und in gut organisierten Kampfspielen die Charakterbildung betrieben.

Aber auch gesellschaftlich hat sich der WSV eingereiht unter die besten Vertreter des kulturellen Lebens und ist heute nicht mehr wegzudenken von unserem geliebten Kiefersfelden. Zudem hat sich der Verein auch als Helfer für die Allgemeinheit bewährt und seine Mitglieder als Stemm für den Gebirgsunfalldienst und die Sanitätskolonne zur Verfügung gestellt.

Es wäre schade, wenn alle diese Erinnerungen einmal in Vergessenheit geraten sollten - deshalb sollen sie festgehalten werden zum Dank für jene, die in selbstloser Arbeit das Fundament schufen für den heutigen WSV und zum Ansporn der uns nachfolgenden Jugend.

Leider haben Gedankenlosigkeit und blindwütige Zerstörungswut einzelner " Nachkriegshelden" fast alle Unterlagen und Aufzeichnungen aus der früheren Entwicklungszeit des Vereins zerstört, sodaß es heute sehr schwer ist, eine vollgültige Chronik aufzustellen. Ich habe deshalb wieder an unsere alten Mitglieder appelliert und mit deren freundschaftlicher Hilfe ist es mir gelungen - aus Erinnerungen schöpfend - ein Entwicklungsbild des WSV erstehen zu lassen.

Es mag sein, daß die kleine Mappe mit einigen Fehlern behaftet und daß das eine oder andere bereits in Vergessenheit geraten ist; absichtlich ist es aber bestimmt nicht geschehen und darum bitte ich alle um gütige Nachsicht.

Kiefersfelden, den 8. Mai 1954 gez. Fred Steiner